

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin SW. 19.



**Z** Wir bitten, auf dem **Weihnachtelager** nicht fehlen zu lassen:

Schönes Geschenkbuch  
für Jung und Alt!

# Ein Menschenleben

Ein Hausbuch  
für jedermann.

Alltagsbriefe unserer Klassiker.

Herausgegeben von **Dr. Wilhelm Miessner.**

Preis elegant geb. *M* 4.50 ord., *M* 3.15 netto, *M* 2.70 bar und 11/10 Expl.

**Julius Hart schreibt im Tag:**

Das **Miessnersche Buch** ist ein prächtiges Familienbuch . . . .

**Aargauer Nachrichten:**

. . . . Man muss diese schönen Briefe langsam wie die Bibel auf sich wirken lassen . . . .

**Danziger Neueste Nachrichten:**

Das Buch, das seinen Weg auf den Weihnachtstisch der geistig regsamen Hausfrau finden sollte, ist als ein Lebensbuch im gediegensten und unterhaltendsten Sinne des Wortes zu bezeichnen . . .

**Darmstädter Tageblatt:**

. . . . Man kann keinen besseren Weg einschlagen, unsere Klassiker ins Volk zu bringen, als es in diesem Buche geschehen ist.

**Hamburger Fremdenblatt:**

. . . . Der Band umschliesst einen wahren Schatz und sollte in viele deutsche Häuser gelangen . . . . Der Herausgeber hat in jedem Sinne verdienstvolle Arbeit geleistet.

**Mülhauser Tagblatt:**

Ein prächtiges Geschenkbuch für die Familie.

**Neues Tageblatt Stuttgart:**

Ein glücklicher Gedanke erscheint in diesem Buch aufs glücklichste durchgeführt. Es rückt uns die verschiedenen Stadien des Menschenlebens, Geburt, Taufe, Kindheit, Lehrjahre, Brautstand, Ehe, Krankheit, Tod, die Lebensführung mit

Ihren Bedarf wollen Sie uns auf den beigefügten Verlangzetteln baldigst mitteilen.

ihren mancherlei Unterbrechungen usw. in das helle Licht des Geistes der Grössten unseres Volkes, und zwar durch eine Zusammenstellung von Alltagsbriefen unserer Klassiker Hamann, Wieland, Klopstock, Herder, Lessing, Goethe, Schiller und Jean Paul. Das Buch, das daraus geworden ist, mutet uns trotz seines relativ geringen Umfanges (220 Seiten) wie eine weltliche Bibel an und wir können uns wohl denken, dass ein oder zwei Briefe aus diesem Buch, am Familientisch vom Hausvater vorgelesen, dem Tag eine Weihe geben, in ihrer Art so stark und tief, wie das unmittelbar Religiöse sie zu geben vermag.

**Neues Wiener Abendblatt:**

Das ist ein gar liebes Buch! . . . . Es ist gar interessant zu sehen, wie all diese höheren Menschen denselben Alltäglichkeiten, denselben Nöten wie wir anderen unterworfen sind, wie auch ihnen nichts erspart bleibt, was im Leben der Kleinen und Kleinsten so wichtig ist. Wie sie sich damit abfinden, das ist das Lehrhafte in diesem Buche. Es sind da wunderschöne Briefe von Herder an seine Söhne, von Goethe an seine Eltern, Briefe der Frau Rat Goethe an ihren grossen Sohn, seine Freunde, die Herzogin Amalie und andere Persönlichkeiten. Und namentlich Hamann, der Weise der Sturm- und Drangperiode, ist reichlich vertreten mit vortrefflichen Briefen. Den Klassikern entsprechen Briefe der Frauen. Die Auswahl ist eine gute und die Sammlung verdient ein bürgerliches Hausbuch zu werden. Nichts Lieberes kann es geben, als in einsamen Stunden in solch einem Schatzkästlein schöner, aufrichtigster Alltagsbriefe bedeutender Menschen zu blättern.

**Wichtig für den Bahnhofsbuchhandel!**

**Ständiger Schautensterartikel!**

# „Swinegelgeschichten“

**Z**

Vertellt von **Karl Beyer** (II. Aufl.)

Preis *M* 1.—, geb. *M* 1.50, 11/10.

(„Ut'n Hümpel Swinegel kann sülwst uns Herrgott kein Engel maken“ und „wer sick as'n Swinegel bedregt, möt as'n Swinegel behandelt warden“. Das sind ein paar Proben aus diesem Schatze der swinegelischen Weisheit.)

Berlin W. 30.

**Wilhelm Süsserott,**

Hofbuchhändler Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

## Für das neue Steuerjahr!

Verlangen Sie bitte:

### Praktischer Steuerreklamant und Ratgeber für Steuerzahlende Bürger

nebst einem Anhang mit Mustereingaben aller Art, Einkommens- und Vermögensberechnungen, sowie vielen Formularen für Steuererklärungen, Reklamationen zc. und Notizen.

Zum Gebrauch für fünf Jahre eingerichtet.

Zweite Auflage, bearbeitet nach dem neuen Einkommensteuer-Gesetz vom 19. Juni 1906.

Von einem Fachmann.

Preis 1 *M*.

Bedingungsweise: 33 1/2 % Rabatt, fest und bar: 50 % Rabatt bei Barbezug 11/10.

**Zul. Bagel, Verlagsanstalt, Mülheim (Ruhr).**